

Rückblick



Newsletter #18 - Oktober 2017

Inhaltsverzeichnis

Blick nach Münster

- 1 Begrüßung
- 2 Krieg im Leben – Leben im Krieg (Teil 3): Erna de Vries
- 3 Syrien Menschen Schicksale
- 3 Science Slam
- 4 Kochkarusell
- 4 Barackenbeats 1.0
- 5 H1 Konzerte
- 5 Instagram Präsenz
- 5 WWW – das Sommercamp
- 6 Spendenlauf
- 7 Vorstandswechsel
- Larissa Kanne
- Johannes Baumann

Blick in die Projekte

- 7 Benin
- 9 Madagaskar
- 9 Kambodscha
- 10 Das letzte Mal GoKenya
- NEUE PROJEKTE:**
- 11 Indonesien
- 11 Honduras

Hallihallo liebe Weitblick-Freunde,

Und wieder mal ist ein Semester wie im Flug vergangen. Auch dieses Semester gab es die altbekannten und allseits beliebten typischen Weitblick Events, wie den Science Slam oder die tollen Bildungsveranstaltungen, aber auch erfolg-

reiche Neuerscheinungen, wie die Barackenbeats. Alle unsere Projekte wären ohne eure Unterstützung niemals so erfolgreich und Spaßig gewesen. Deshalb also an dieser Stelle mal ein ganz großes DANKESCHÖN an euch alle!

Darüber hinaus hatten wir im vergangenen Semester viel Besuch aus unseren Projektländern. Stephan von Ny Hary in Madagaskar, Sreyneang aus Kambodscha, und vier Vorstandsmitglieder von ESI, unserem beninischen Partnerverein, haben uns besucht. Genaueres dazu könnt ihr in den Berichten lesen!

Weiterhin freuen wir uns sehr darüber euch in diesem Newsletter unsere zwei neuen Projekte vorzustellen: Wir werden eine neues Schulbauprojekt in Honduras und ein neues Schulbauprojekt in Indonesien unterstützen!

Dass wir in diesem Jahr neue Projekte aufnehmen konnten, verdanken wir euch allen, die uns mit Spenden unterstützen, aber auch all denen die immer wieder ihre Zeit in die Organisation unserer Aktionen investieren oder einfach nur teilnehmen.

Danke also nochmal für alle die mit ihrer Kreativität und Motivation neue Ideen für

unseren Verein anstoßen!

Ich wünsche euch allen ein schönes neues Weitblick-Halbjahr und hoffentlich sehe ich viele von euch bei unseren nächsten Veranstaltungen oder in den Donnerstagssitzungen.

Viel Spaß beim Lesen der Berichte.

Eure Pia Haag:)



Blick nach Münster



Krieg im Leben – Leben im Krieg: Erna de Vries

Am 23. Mai fand die Veranstaltung „Ich wollte noch einmal die Sonne sehen – Erna de Vries“ mit der Holocaust-Überlebenden Erna de Vries im Münsterschen Schloss statt. Weitblick Münster e.V. lud die Zeitzeugin zum 3. Mal ein, sodass sie erneut auf ihre mitreißende und zutiefst berührende Weise von ihren Erlebnissen erzählen konnte. Schon eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung bildete sich eine lange Schlange der Besucher vor dem Schloss. Um 19 Uhr startete Frau Dr. Kittel, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Historischen Seminar der WWU mit dem Schwerpunkt Erinnerungskultur, mit einem einleitenden Vortrag „Zeitzeugenschaft und 'Holocaust-Oral-Histories': Welche Erinnerungen sind teilbar?“. Anschließend wurde der Film „Ich wollte noch einmal die Sonne

sehen“, den Studierende aus dem Projekt Zeitlupe e.V. mit Erna de Vries gedreht haben, gezeigt. Dieser Film zeigte ihre Geschichte. Es wurde darüber berichtet, wie sie ihrer Mutter freiwillig in ein Konzentrationslager gefolgt ist, um nicht von ihr getrennt sein zu müssen, was die beiden dort erlebt haben und davon, dass ihre Mutter im KZ ihr Leben lassen musste. Erna wurde durch einen Zufall, den sie selbst bis heute nicht versteht, im letzten Moment, obwohl sie schon im Vorhof der Gaskammer saß, in ein Arbeitslager verlegt und blieb dort bis zur Befreiung durch die Amerikaner. Das Highlight und zugleich den Abschluss des Abends bildete die Frage-Antwort-Runde mit Erna de Vries persönlich, in der die Zuschauer zum Film und zu ihren Erlebnissen Fragen an sie stellen konnten. Alles wiederzugeben, was diese beeindruckende Frau uns dabei erzählt hat, würde den Rahmen definitiv sprengen, aber einen kleinen Einblick möchten wir euch trotzdem geben: Eine Frage lautete: „Hassen Sie die Menschen, die Ihnen das angetan haben?“ Trotz aller Schmerzen und dem Übel, die ihr in der ganzen Zeit widerfahren sind

Donnerstagssitzungen

Wir treffen uns jeden Donnerstag um 20 Uhr im J490. Komm vorbei!

antwortete sie in etwa folgendes: „Nein. Ich habe mit der Zeit gemerkt, dass die Menschen den Hass nicht spüren, den ich empfinde, und nur ich selbst daran zugrunde gehe. Also habe ich aufgehört zu hassen.“ Wir wollen allen Organisatoren und Beteiligten und vor allem Erna de Vries selbst danken, dass wir zusammen an dieser inspirierenden Erfahrung teilnehmen durften!



Syrien Menschen Schicksale



Hamed Alhamed ist ein junger Graphikdesigner aus Syrien, der seit 18 Monaten in Deutschland lebt. Am 29. Juni sprach er in der KSHG Münster offen über sein Leben in Syrien, den Weg, der ihn nach Deutschland geführt hat und seine bisherige Zeit hier. So gibt Hamed durch Fotos und Videos in einer multimedialen Präsentation, einen für alle Anwesenden erstaunlichen Einblick in die außergewöhnlichen Umstände, in denen sich sein Bruder und er auf ihrer Flucht befunden haben. Auch über ihre Schwierigkeiten in Deutschland, seine Arbeit als Graphikdesigner und seinen Wunsch, in Münster studieren zu können, berichtet er. Wir danken Hamed sehr für diesen Abend und seine Erzählungen!

Science Slam



Ein weiteres kleines Highlight des Sommersemesters war der Science Slam am 5. Mai, der den Auftakt für „Neue Wände 2017“, Deutschlands größtem Festival der Hochschulkultur, bildete. Dieser besondere Rahmen brachte auch einen Bühnenwechsel mit sich. Statt wie sonst im Jovel fand der Slam im großen Haus des Theaters statt und begeisterte bei nahezu ausverkauftem Haus knapp 1.000 Zuschauer. Die Slammer und ihre Beiträge waren dabei vielfältig wie immer: vom Studenten bis zum Uni-Professor, von Rechts-



wissenschaften bis zu biologischer Kybernetik. Über das goldene Gehirn konnte sich am Ende Adrian Lison freuen, der mit seinem Slam zum Thema „Warum ich einen Ameisenhaufen auf meinem Computer habe“ dem Publikum die Ameisenlogarithmen in der Informatik näherbrachte. Für ein wenig Abwechslung zwischen den Slammern sorgte auch dieses Mal wieder die Improtheater-Gruppe Peng!.

Kochkarusell

Diesen Sommer fand unser altbewährtes Kochkarusell in einer neuen Form statt: Anders als in den Semestern zuvor stand nicht nur der Abend unter einem Motto, sondern jedes Kochteam wurde zur Cuisine eines anderen Landes kreativ. Doch das Prinzip blieb: in Zweier-Teams wurde entweder die Vorspeise, der Hauptgang oder der Nachtisch vorbereitet, man bekam zwei solche Paare zu Besuch und konnte die anderen Gänge bei wieder neuen KöchInnen genießen, sodass wir am Ende alle mit 12 Weitblickern geschlemmt, gequatscht und gelacht hatten. Ob vietnamesisch, niederländisch oder US-amerikanisch, der nächste Gang war immer für eine leckere Überraschung gut. Der eine oder andere konnte so völlig neue Gerichte probieren. Zu späterer Stunde trafen wir uns wieder auf der Afterparty in einer schönen WG mit Balkon - bei Tagestemperaturen von 28 Grad besonders begehrt, tranken Bowle, spielten Rage Cage und lernten noch mehr Weitblicker kennen. Alles in allem war das Kochkarusell wieder eine wunderbare Gelegen-

heit, nette Menschen zu treffen, mehr über andere Weitblick-Gruppen zu erfahren und einen sehr cooler Abend zu verbringen.



Du möchtest ein **Weitblick T-Shirt** bestellen? Dann schau mal auf <https://sehr-geile-shirts.de/shop/weitblick/>

Kennst du schon Boost?

Beim Online-Shopping gleichzeitig etwas Gutes tun und WeitblickMünster unterstützen!
→ <https://www.boost-project.com/de>

Barackenbeats 1.0



Was für ein Fest! Es wurde gegrillt, getrunken, gelacht, gelauscht, gewippt, getanzt, gefeiert. Am 1. Juli 2017 fand in der Baracke das von Weitblick Münster organisierte, sommerliche Konzert- und Partyevent „Barackenbeats 1.0“ statt, das ein voller Erfolg war und daher ganz

sicher nicht bei der 1.0-Version bleiben wird. Mit kühlem Bier und Heißem vom Grill startete der Abend und wurde dann musikalisch von Damian Ketteler eingeleitet, der alle Lauschenden mit selbst-

komponierten Pop-songs verzauberte. Mit der Band MOND folgte ein eher elektronischer, herrlich

wipp- und tanzbarer Sound. Das musikalische Ende bescherten uns die Jungs von Mitte Oktober, zu deren deutschem

Pop-Rock es sich bereits schön hüpfen ließ. Und dann, und dann, und daaann: Dann wurde gefeiert

bis in die frühen Morgenstunden, bis die Beine vom Tanzen müde wurden und alle glücklich auf einen gemeinsam verbrachten, absolut genialen Abend zurückschauen konnten.

Und nächstes Jahr heißt es dann: Barackenbeats 2.0 kann kommen!



H1-Konzerte



Zwei Mal im Jahr veranstaltet das Collegium Musicum Instrumentale Münster im Hörsaal 1 an jeweils zwei Tagen klassische Konzerte. Netterweise wurde es uns erlaubt, in den Pausen Getränke und Brezeln gegen Spende herauszugeben. Dadurch sammeln wir ohne besonders großen Aufwand viele Spenden und machen als netten Nebeneffekt auf Weitblick aufmerksam.

Instagram Präsenz

An alle die es noch nicht mitbekommen haben: Wir sind jetzt auch auf Instagram! Also Handys raus und folgt uns, um immer auf dem Laufenden zu bleiben;D #weitblick_muenster

WWW – das Sommercamp



Wer nicht beim bundesweiten Sommercamp 2017 dabei war, hat wirklich was verpasst! Weitblicker aus elf(!) Städten kamen in Münster zusammen, um ein fabelhaftes Wochenende gemeinsam zu verbringen.

Das Wochenende wurde am Freitag entspannt bei Pizza, Bier und Kennenlernspielen eingeleitet. Am Samstag folgte nach gemeinsamem Frühstück dann ein Herzstück des Wochenendes: Mitten im Tatort Münster, eingebettet in eine Stadtrallye bei typischen verregnetem Wetter, versuchten Weitblicker von nah und fern einen Mordfall zu lösen und kamen dabei auf die lustigsten, kreativsten Ideen, die später per Gedicht, Theaterstück oder oder oder auf einer Open Stage vorgeführt wurden. Aber auch anderweitig wurde die Bühne bei unserem bunten Abend in der Baracke genutzt:

Mit Samantha McNair am Mikro und Lukas Antkowiak am Keyboard wurde nicht nur der ganze Raum, sondern auch unsere Herzen erfüllt. Neben dieser musikalischen Traumreise gab es aus Weitblickkreisen ein paar Slams, eine Diabolo-Vorführung und nicht zuletzt self-made Musik mit Gitarre und Cajon, zu der es sich herrlich mitgrölen ließ. Anschließend wurde gefeiert, als gäb's kein Morgen mehr. Mit viel zu wenig Schlaf, aber bester Laune gab es Sonntagmorgen ein abschließendes Frühstück, bevor sich alle herzlich umarmt und verabschiedet haben und nur noch eines feststellen konnten: Das Sommercamp 2017 war der Boerner!



Spendenlauf

Das Jubiläums-Jahr ist da. Schon zum 10. Mal fand im Sommersemester der Weitblick Spendenlauf statt. Unter dem Motto „Bildung ist kein Selbstläufer“ schnürten 77 motivierte Läuferinnen und Läufer am 25. Juni ihre Sportschuhe, kamen im Schlosspark vorbei und genossen die Sonne, beninische Musik und leckere Verpflegung. Vor allem die liba-Limonade war eine perfekte Erfrischung für zwischendurch. Die erzielten Spenden fließen zu 100% in unsere Bildungsprojekte. Vom Profi-Sportler bis hin zum Hobbysprinter war jeder hoch motiviert alles auf der Strecke (1 Runde = 1km) zu geben. Passend zum 10-jährigen Jubiläum gab etwas Neues: die Kategorie der „Gruppe“. Zum ersten Mal konnten WG's, Weitblick-Gruppen, Freundesgruppen usw. antreten und Spenden erlaufen. Die Anstrengung hatte sich gelohnt und die besten Läuferinnen und



Läufer wurden belohnt. Bei der Siegerehrung durften sich ebenfalls besonders Jule Goll (mit 20 Runden), Sophia Krafft (mit 16 Runden) und Marian Kümmel (24 Runden) über tolle Preise wie Kochkurse bei Art Cuisine, Freikarten für den Zooreise!, Café-Gutscheinen, Frühstücksgutscheinen und viele weitere Freizeit- und Wertgutscheine freuen. Der Spendenlauf hat wieder gezeigt, dass man mit einer Menge Spaß ganz viel für die gute Sache tun



kann. Danke an alle sportlich Aktiven, Sponsoren und Helfer, die diesen Tag möglich gemacht haben. Auch für uns als Spendenlauf-Team war es schöner Tag voller lustiger Momente - wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!

Vorstandswechsel:

- Larissa Kanne



Hallihallo! Ich bin Larissa, 21 Jahre alt und studiere seit 2014 Jura hier in Münster. Seitdem bin auch mit Freude bei Weitblick

aktiv. Hauptsächlich habe ich mich

in der BiVer-Gruppe engagiert, die ich nun auch schon eine ganze Weile leite. Vor einigen Semestern durfte ich dann als Vertretung von Christian etwas Vorstandsluft schnuppern und habe da die Mitgliedergewinnung und Kennenlernfahrt organisiert. Das hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich mich daher auf einen Platz im Vorstand beworben habe. Seit der letzten Jahreshauptversammlung bin ich nun auch im Vorstand. Im Vorstand habe ich die Verwaltung der Barkasse übernommen und kümmere mich zusammen mit Yannic um weitere finanzielle Angelegenheiten unseres Vereins. Nachdem ich auch mit der Benin-

reisegruppe unterwegs war und unsere Projekte vor Ort gesehen habe, bin ich umso motivierter, mich für unseren wundervollen Verein zu engagieren und nach all diesen wundervollen Erfahrungen freue ich mich schon riesig auf die zukünftigen Projekte von und mit Weitblick Münster. :)

- Johannes Baumann



Hallo liebe Leute! Ich bin Johannes, 23 Jahre alt und studiere im 6. Semester Jura in Münster. Seit knapp 3 Jahren bin ich nun bei Weitblick. Angefangen habe

ich in der Gruppe für Bildungsveranstaltungen und war letztes Jahr in der Leitung vom Glühweinstand aktiv. Von Anfang an war ich sehr begeistert davon, mit wieviel Freude, Einsatzbereitschaft und Zusammenhalt sich alle bei Weitblick für die verschiedensten Aufgaben einsetzen. Sehr gerne würde ich im Vorstand den Verein noch besser kennen-

lernen und aktiver mitgestalten als bisher. Seit der letzten Jahreshauptversammlung bin ich nun im Vorstand von Weitblick und freue mich sehr über die neuen Aufgaben und Projekte, die hiermit zusammenhängen. Im Vorstand bin ich in die Position von Raphael eingetreten und kümmere mich zusammen mit weiteren WeitblickerInnen hier vor allem um die Öffentlichkeitsarbeit von Weitblick. Ich freu mich sehr auf die nächste Zeit in Münster und mit Weitblick.

Blick in die Projekte



Das letzte Semester lief in unseren Projekten in Kenia, Benin, Kambodscha und Madagaskar soweit alles glatt und nach unserer Zufriedenheit. Natürlich gab es hier und da ein paar Verzögerungen oder Schwierigkeiten, aber alles in allem sind wir sehr zufrieden mit dem Ergebnis! Was dafür sehr besonders war dieses Semester, waren die vielen Besuche aus den Projekten: Sreyneang aus Kambodscha, Stefan Büschelberger aus Ma-

dagaskar und eine Gruppe von ESI Mitgliedern aus Benin waren zu Besuch bei uns in Münster. Und darüber hinaus sind unsere zwei neuen Beniner Studenten gut in Münster angekommen.

Benin – unsere neuen Austauschstudenten

Ankunft Gilles und Julien



Julien und Gilles freuen sich sehr hier zu sein. Sie bringen sich sehr motiviert und aktiv in die Veranstaltungen und den Verein mit ein und bereichern uns alle mit ihrer offenen und fröhlichen Art! Möglicherweise hat auch der eine oder andere von euch mal Lust, etwas zusammen mit ihnen zu unternehmen und ihnen ein bisschen Münster zu zeigen. Die beiden würden euch, aber gerne selbst etwas über sich und ihre ersten Erfahrungen in Münster erzählen:

Gilles Gislain Soumaho (links auf dem Bild)

Ich bin Gilles, 25, und ich komme aus Benin. Seit September lebe ich in Münster (eine schöne Stadt) in Deutschland, danke Weitblick. Mein erster Tag in Münster war schön, weil es nicht kalt war. Also dachte ich, dass das Wetter so bleiben wird. Aber neeee, der nächste Tag war sehr kalt und auch windig (schade 😞).

In Münster sind die meisten Leute sehr nett aber nicht alle. Das ist kein Problem, weil sie nur wenig sind. Auf der anderen Seite gibt es Studierende, die interessant und umgänglich sind, speziell Tonia und Nico (meine Mitbewohner). Nico hat mich an dem ersten Tag vom Bahnhof um 3 Uhr morgens abgeholt. Ich war sehr glücklich darüber 😊. Und Tonia hat mir die WWU und das Sprachzentrum gezeigt. Big up guys, ihr macht mein Leben in Münster sehr schön. Eine interessante Sache ist "Party". Jede Woche gibt es viele Partys und Julien und ich haben viele Studierende kennengelernt (Julien ist mein bester Freund). Ich mag Partys 😊.

Jetzt haben wir mit der Uni begonnen und haben weniger Zeit also weniger Partys. Die Arbeitszeiten sind anders. Man muss viel in der Bibliothek lesen. Ich denke alles wird gut an der Uni klappen.

Das ist alles für diesen Moment, wir sehen uns in dem nächsten Newsletter.

Julien Finagnon Affokpa (rechts auf dem Bild)

Ich bin Julien. Ich komme aus Benin, ein kleines Land in Westafrika. Ich habe einen Master in Kommunale Entwicklung. Mittlerweile studiere ich Germanistik an der Universität von Abomey-Calavi und bin im fünften Semester. Seit September bin ich in Münster im Rahmen des „Weitblicksaustausch-Projekts“ mit der Universität von Abomey-Calavi. Diese Kooperation zwischen Weitblick und meiner Universität erlaubt mir den Austausch. Ich bin in Münster für ein Semester, um nicht nur an Weitblickaktivitäten teilzunehmen, sondern auch die deutsche Kultur kennen zu lernen. Darüber hinaus mache ich ein Semester BWL an der Universität Münster. Ich

habe schon viel erlebt und hier sind meine erste Eindrücke und Erlebnisse: ich habe bemerkt, dass viele Leute in Münster Fahrräder fahren, obwohl sie Autos haben. Ich bin mit dem Bus gefahren. Das System gefällt mir, weil alles automatisch ist. Mir gefällt wahnsinnig die Promenade mit dieser grünen Natur, Fahrräder und Fußgänger. Außerdem ist mir aufgefallen, dass die deutschen Studierenden während ihres Urlaubs viele Reisen machen. Wer von Münster redet, muss auch den wunderschönen Prinzipalmarkt, den wunderschönen Domplatz und den berühmten Aasee erwähnen. Mir gefällt Münster sehr gut. Was mir auch gefällt ist, wie die Leuten hier auf die Natur Rücksicht nehmen: Man schützt Tiere und Bäume. Aber ich habe bisher kein Museum und keine andere Stadt besucht. Ich möchte also viele historische Orte (Museen u.a.) und die anderen Städten von Deutschland besuchen.

Madagaskar Besuch von Stefan

Im Juli diesen Jahres hatten wir Besuch von Stefan Büschelberger, dem Projektleiter des Zentrums Alabri auf Madagaskar. Er war zu der Zeit in Süddeutschland, seiner Heimat und fuhr für einen Besuch zu uns nach Münster. Er war den ganzen Tag in Münster unterwegs, schaute sich die Stadt an und traf sich mit einigen Weitblickern. Es kamen Ehemalige, die bei ihm in Madagaskar waren nach Münster um Stefan zu sehen. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen mit ein paar Weitblickern im blauen Haus eingeleitet, danach hielt Stefan einen interessanten Vortrag über das Land Madagaskar allgemein, die Zustände dort und das Zentrum. Er erzählte uns, was sich im Zentrum verändert hat und was es für viele neue Angebote für die Schüler gibt. Es war sehr schön, aus erster Hand erfahren zu können, was im Projekt vor sich geht und wie sich das Land entwickelt. Danke für diesen tollen Besuch!

Kambodscha: Sreyneang zu Besuch in Deutschland & Neue Tafeln für Tropang Trea und Tropang Sdock



Nachdem im letzten Jahr das neue Schul- und Wohngebäude in Tropang Sdock, die „Villa Villekulla“ in Betrieb genommen wurde, dessen Bau Weitblick Münster mit 10.000€ unterstützte, freuten wir uns in diesem Jahr über ein weiteres Highlight: Anfang Mai war Sreyneang, die CEO unseres Partnervereins „Sorya Cambodia“, in Deutschland zu Besuch und verbrachte auch einige Tage in Münster. Wir machten uns schöne Stunden mit vielen ehemaligen Freiwilligen und konnten neben dem Besuch des Markts, des Planetariums und des fantastischen Science Slams im Theater im Rahmen der Jahreshauptversammlung viele WeitblickerInnen vorstellen und die aktuellen Weitblick-Projekte präsentieren.

Bei der JHV wurde abgestimmt, dass die Klassenräume in den Schulen in Tropang Trea und Tropang Sdock neue Whiteboards erhalten sollen, die von Weitblick Münster finanziert wurden und inzwischen auch schon angebracht wurden und in Betrieb sind.

Nach Tim, der Anfang des Jahres drei Monate im Projekt verbrachte, sind aktuell Heiko und Karo in Kambodscha und werden als WeitblickerInnen sicherlich spannende Einblicke in das Projekt und das Leben vor Ort erhalten können. Auf dem Weitweg-Blog könnt ihr mehr von ihren Erfahrungen und Abenteuern lesen.

Für das Jahr 2018 gibt es noch Plätze für Weitblick-Freiwillige, die „Sorya Cambodia“ direkt vor Ort unterstützen und als Assistant Teacher für mindestens drei Monate in Kambodscha Englisch unterrichten möchten. Du findest das spannend, hast im nächsten Jahr entsprechend Zeit und möchtest mehr erfahren? Dann melde dich gerne bei Christina:
christina.gippert@googlemail.com

Das letzte Mal GoKenya

Es ist wieder soweit - die Bewerbungsphase ist hiermit eröffnet! Unser GoKenya Bauprojekt geht in die letzte Runde. Ein allerletztes Mal werden 8 motivierte Weitblicker gesucht um unseren liebenswerten vier kenianischen Bauarbeiten tatkräftig unter die Arme zu greifen.

Wir bauen Klassenräume für die New Furaha School in Kikambala, an der Küste Kenias. Die bereits bestehende Schule musste (wg. Eigenbedarf der Eigentümerin) aus den alten Schulgebäuden ausziehen. Insgesamt wurden bis jetzt elf Klassenräume gebaut und finanziert, davon sieben von Weitblickern. Das Projekt dient des Weiteren auch dem interkulturellen Austausch der deutschen und kenianischen Kultur. Ziel des Projektes ist es zudem, die Teilnehmer zu einer differenzierten Meinungsbildung bezüglich des Themas der Entwicklungszusammenarbeit zu befähigen.

Neugierig geworden?

Besuch unsere Homepage mit unserer Projektseite, um noch mehr zu erfahren oder dich vielleicht sogar zu bewerben!

Wir freuen uns auf dich!



Spendeninfos

WeitblickMünster über deinen Mitgliedbeitrag hinaus unterstützen?
→ <https://weitblicker.org/content/pagewithpics/Münster/Spendeninfos>

NEUE PROJEKTE:

Für das Jahr 2017 hatten wir es uns zum Ziel gesetzt ein neues Auslandsprojekt im Namen von Weitblick Münster e.V. unterstützen. Dazu wurde eine Ausschreibung durchgeführt, bei der zwei Projekte so überzeugt haben, dass wir uns bei einer Mitgliederversammlung entschieden haben beide Projekte ab jetzt zu fördern.

Inonesien

In Indonesien, dem größten Inselstaat der Welt, sind soziale, wirtschaftliche und regionale Ungleichheiten leider an der Tagesordnung. So leben ein Viertel der Bevölkerung unterhalb der Armutsgrenze, sodass viele Kinder trotz herrschender Schulpflicht nie eine Schule besuchen können. Susan Setiawan hat sich vor einigen Jahren überlegt: Das möchte ich ändern. Sie hat daher die Bintang Timur School in Nusa Dua gegründet, bei der das Schulgeld daran bemessen wird, wie viel die Eltern der Kinder verdienen. So bleibt kein Kind auf

der Strecke und die Differenzbeträge zwischen dem, was die Eltern zahlen können und dem angesetzten Schulgeld werden über Spenden gedeckt. Ein toller Ansatz, der viel Anerkennung in Nusa Dua erfährt. Die Bintang Timur School besteht derzeit aus Räumen für einen Kindergarten und eine Vorschule sowie vier Klassenräumen. Da die Grundschulzeit allerdings sechs Jahre beträgt, benötigt die Schule dringend zwei weitere Klassenräume. Wir von Weitblick Münster e.V. haben nun im Juli die Kosten für den Bau eines Klassenzimmers übernommen und möchten bei erfolgreichem Ablauf und positiver Evaluation die Schule gerne auch im nächsten Jahr weiter fördern. Wir freuen uns über das tolle Engagement vor Ort und die Zusammenarbeit mit unserem indonesischen Partner!

Honduras

Erstmalig zieht es Weitblick Münster nun auch zu einem Projekt nach Lateinamerika. Seit dem Sommersemester 2017 fördern wir in Honduras ein Schulbauprojekt. Dabei handelt es sich um die fi-

nanzielle Unterstützung für den Bau eines weiteren Schulgebäudes an der Schule Melquiades Villanueva, in der Nähe des westlich gelegenen Gracias Lempiras. Derzeitig befindet sich die Schule noch in einem sehr maroden Zustand und schafft es zudem aufgrund ihrer geringen Kapazitäten nicht, genügend Schülerinnen und Schüler unterzubringen. Das wollen wir nun ändern, indem wir ein neues Gebäude mit zwei weiteren Klassenzimmern finanzieren. Damit wollen wir einer größeren Anzahl an Kindern den Zugang zu Bildung in einer lerngerechten Umgebung ermöglichen.

Das neue Projekt begehrt Weitblick Münster in Kooperation mit der Deutsch-Honduranischen Gesellschaft e.V. (DHG), deren Sitz auch in Münster ist. Vor Ort arbeiten wir zudem mit Vertrauenspersonen, insbesondere Señor Kattan vom Rotary Club San Pedro Sula, zusammen. Um sich besser kennen zu lernen und alle Feinheiten des Projekts besprechen zu können, hat im vergangenen Semester auch ein Skype-

gespräch zwischen Deutschland und Honduras, mit allen beteiligten Partnern, stattgefunden. Besonders und einzigartig ist das Projekt auch deshalb, da die Lehrgemeinschaft, die Elterngemeinschaft und die gesamte lokale Bevölkerung in das Projekt involviert sind und dieses sowohl ideell, als auch materiell mitgestalten. Auf allen Seiten sehen wir also eine enorm hohe Motivation für dieses Projekt. Deshalb haben die Bauarbeiten auch, nach erfolgreicher Überweisung der ersten Fördersumme in Höhe von 4000 Euro, bereits Mitte August begonnen und werden voraussichtlich schon bis Ende des Jahres abgeschlossen. Insgesamt wird das Projekt mit 8000 Euro unterstützt.

Darüber hinaus streben wir, neben dem aktuellen Schulbauprojekt, eine nachhaltige und langfristige Kooperation mit unseren Partnern an. Dies ist auch der Wunsch der honduranischen Seite, die es kaum erwarten können, weitere

Projekte ins Leben zu rufen und die Kooperation zu vertiefen. Im kommenden Semester werden wir daher genau an diesem Punkt weiterarbeiten und weiterreichende Projekte, wie beispielsweise einen (Lehrer-)Austausch auf den Weg bringen. Seid also dabei und gestaltet das Honduras-Projekt mit, wir freuen uns auf innovative Köpfe!

**Schön, dass Du den Newsletter gelesen hast.
Gib uns doch ein Feedback, damit wir wissen, wie er
Dir gefällt!
→ muenster@weitblicker.org**

Veranstaltungsübersicht
Wintersemester 2017/2018

Regelmäßige Termine	
Jeden Donnerstag, 20 Uhr im J490 (Juridicum)	Donnerstagssitzung als wöchentlicher Treffpunkt mit aktuellen Themen, Helfersuche usw.
Do., 9. November; 7. Dezember; 11. Januar im J490 (Juridicum) immer um 20 Uhr	Gruppentischsitzungen: bietet Raum zum Arbeiten und Austausch für die Projektgruppen
Veranstaltungen und Aktionen	
Do. 19. Oktober , 20 Uhr in der Aula des Vom-Stein-Hauses	Infoveranstaltung: Lerne Weitblick und die verschiedenen Projektgruppen kennen
Mi. 25. Oktober , ab 23 Uhr im Cuba Nova (Achtermannstr. 10-12)	Nachtgestalten – Weitbeatparty: Feiert ordentlich und unterstützt mit dem VVK die Projekte von Weitblick
26. Oktober , 20 Uhr im J490	Mitgliederversammlung: Neubesetzung von Vorstandsposten, Satzungsänderungen und Neuigkeiten aus den Projekten in Indonesien und Honduras
3. bis 5. November in Ennigerloh	Kennenlernwochenende: Ein Wochenende Spaß für Neu- und Alt-Weitblicker
3. bis 5. November in Brockum	Städtewochenende: Austausch und Vereinsentwicklung mit Weitblickern aus ganz Deutschland
Sa, 11. November in Münster	Workshop zum Thema Effektiver Altruismus
Di, 21. November , 20 Uhr im Jovel (Albersloherweg 54)	Weitblick Science Slam
12., 15. & 16. Dezember , 19:30 Uhr in der Aula des Vom-Stein-Hauses	Weitblick Theater: Die Hölle, das sind die anderen!
5. bis 7. Januar , Bad Heiligenstadt	Bundesversammlung

Aktuelle Informationen zu den Aktionen erfahrt ihr auf den Sitzungen, auf <https://www.facebook.com/WeitblickMuenster> und <http://weitblicker.org/Stadt/Muenster>. Oder ihr schreibt einfach an: muenster@weitblicker.org!

BEITRITTSERKLÄRUNG

(Bitte in Druckbuchstaben und leserlich ausfüllen)



Weitblick

||||| Nachname, Vorname

|||||.|||||.||||| Geburtsdatum

||||| Straße, Haus-Nr.

||||| PLZ, Ort

||||| E-Mail-Adresse

||||| Telefon-Nr.

||||| Studiengang (falls Student)

Ich trete dem Verein **Studenteninitiative Weitblick Münster e.V.** bei als (Bitte ankreuzen)

ordentliches Mitglied

(Mitglied der Universität Münster)

außerordentliches Mitglied

(kein Mitglied der Universität Münster)

0-17 Jahre

Ab 18 Jahre

(Frei)

2 Euro

5 Euro

10 Euro

1 Euro im Monat

Fördermitglied (keine aktive Mitarbeit und kein Stimmrecht)
und spende _____ Euro im Monat.

DE |||||
IBAN

|||||

BIC

|||||

Kreditinstitut

Ich ermächtige den Verein Studenteninitiative Weitblick Münster e.V., den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Mit dem Inhalt der Satzung erkläre ich mich einverstanden.

____ Ort, Datum

____ Unterschrift

1. Vorsitzende

Janaia Drummond Nauck
Santmeringel Weg 58
48151 Münster

2. Vorsitzende

Lukas Feller
Philippstr. 14
48149 Münster

2. Vorsitzende

Raphael Fekus
Norbentstraße 1
48151 Münster

2. Vorsitzende

Christian Hollander
Bergstraße 26
48143 Münster

Bankverbindung

Weitblick Münster e.V.
Kto.: 0504955800
BLZ: 400 800 40
Commerzbank

Studenteninitiative Weitblick Münster e.V.

ist ein gemeinnütziger und mildtätiger Verein im Sinne von § 10b EStG,
§ 9 Abs. 1 Nr. 2 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG.
Steuernummer 337/5976/0479
Eingetragen am Amtsgericht Münster (VR 4763)

§ 10b EStG,
§ 9 Nr. 2 KStG und § 9 Nr. 5 GewStG.